

Obertshausen

Obertshausen wurde bereits 865 zum ersten Mal urkundlich erwähnt und kann auf eine bewegte Geschichte unter stets wechselnden Landesherrn zurückblicken. Und doch gab es die heutige Stadt bis 1979 eigentlich gar nicht. Denn erst in diesem Jahr wurden die beiden vormals selbständigen Gemeinden Hausen und Obertshausen zusammengelegt.

Der Name Obertshausen ist übrigens einmalig in Deutschland. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war Obertshausen rein landwirtschaftlich geprägt. Aufgrund seiner hervorragenden verkehrsgünstigen Lage im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets entwickelte sich die Stadt allerdings rasch zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort und beherbergt heute Unternehmen aus so unterschiedlichen Branchen wie Maschinenbau, Automobilzulieferung oder der Lederwarenindustrie. Aufgrund seiner angrenzenden Waldgebiete ist Obertshausen nach wie vor eine grüne naturverbundene Stadt. Insbesondere die drei Naturschutzgebiete, die auf dem Stadtgebiet liegen, sind nicht nur bei den rund 25.000 Einwohnern Obertshausens ein beliebtes Ausflugsziel. Auch Besucher aus dem Umland schätzen die Ruhe der Wälder, in denen man beim Wandern oder Rad fahren den Alltag einfach einmal hinter sich lassen kann.

Große und kleine Wasserratten sind in Obertshausen gut aufgehoben. Das große Freizeit- und Erlebnisbad montemare ist ganzjährig geöffnet und bietet allen Badefans, insbesondere aber Familien und Kindern, mit zahlreichen Attraktionen unbegrenzten Badespaß. Ebenfalls interessant für die ganze Familie: ein Besuch im Heimatmuseum – der Eintritt ist frei.

